

**Günter Benser  
Ulbricht vs. Adenauer**  
Zwei Staatsmänner im Vergleich  
128 S., brosch.  
12,99 €  
ISBN 978-3-360-02089-5

auch als eBook erhältlich

**Günter Benser**  
geboren 1931, arbeitete am  
Institut für Marxismus-  
Leninismus beim ZK der SED,  
dessen Leitung er nach der  
Umbildung zum Institut für  
Geschichte der  
Arbeiterbewegung 1989 über-  
nahm. Benser gehörte dem Rat  
für Geschichtswissenschaft und  
dem Nationalkomitee der  
Historiker der DDR an. 2000  
sorgte er mit dem Buch »DDR -  
gedenkt ihrer mit Nachsicht« für  
kontroverse Diskussionen.

Nach heutiger Lesart war Konrad  
Adenauer ein politischer Gigant,  
sein Widerpart Walter Ulbricht ein  
Nichts und Diktator obendrein.  
Dass dies so nicht zutraf, haben  
Historiker verschiedentlich  
angemerkt.

Erstmals stellt nun einer den direkten  
Vergleich zwischen beiden an.  
Quellengestützt – über 350 Fußnoten  
belegen das – weist Benser nicht nur die  
Qualitäten der beiden Vollblutpolitiker  
nach, sondern macht auch ihre  
gravierenden Unterschiede sichtbar.  
Egon Bahr charakterisierte beide  
Politiker als »kongenial«. »Jeder der  
beiden wollte seinen Landesteil sichern  
und sein Gewicht im jeweiligen Lager  
erhöhen. Und jeder erwies sich als die in  
seinem Teilstaat stärkste Persönlichkeit,  
die die politische Szenerie beherrschte.«  
Der renommierte Historiker Günter  
Benser hat Adenauers und Ulbrichts  
Qualitäten und Charakterzüge  
untersucht, die sie sehr ähnlich machten,  
was nur deshalb selten wahrgenommen  
wurde, weil diese Persönlichkeits-  
merkmale unter diametral entgegen-  
gesetzten gesellschaftlichen Ver-  
hältnissen und politischen  
Konstellationen zum Tragen kamen. Die  
politisch relevanten Charakterzüge  
beider Staatsmänner waren interessen-  
geleitet und weltanschaulich begründet,  
wie Benser pointiert feststellt. Gleichsam  
als argumentum ad hominem liefert  
Benser nebenbei noch einen über-  
zeugenden Grund für die  
Unrechtsstaats-Debatte. »Im nervenden  
pausenlosen Abarbeiten an der DDR, im  
ständigen Messen mit zweierlei Maß  
schimmert auch durch, dass sich die  
Triumphatoren ihres Triumphes so ganz  
sicher nicht sind«, schließt Benser seine  
durchaus polemisch angelegte  
Untersuchung, die bislang auf dem  
deutschen Büchermarkt ohne Beispiel  
ist.

**PRESSEABTEILUNG**  
Markgrafenstraße 36  
D-10117 Berlin  
Telefon 030 238091-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de